

Angebote zu regionalen  
Gesprächsgruppen und  
weitere Informationen  
finden Sie im Internet unter  
[www.brca-netzwerk.de](http://www.brca-netzwerk.de)

In Deutschland gibt es zwölf Zentren „Familiärer Brust- und Eierstockkrebs“, die sich mit der Erforschung dieses erblich bedingten Krebsrisikos sowie der Beratung und der Behandlung der Betroffenen beschäftigen.



### Die zwölf Zentren für familiären Brust- und Eierstockkrebs:

#### **Berlin**

Charité-Universitätsmedizin Berlin, Brustzentrum  
Tel. für Betroffene: 0 30 / 4 50-56 42 72

#### **Dresden**

Technische Universität Dresden, Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
Tel. für Betroffene: 03 51 / 4 58-28 64

#### **Düsseldorf**

Universitätsklinikum Düsseldorf, Frauenklinik  
Tel. für Betroffene: 02 11 / 8 11-75 40

#### **Hannover**

Medizinische Hochschule Hannover, Institut für Zell- und Molekularpathologie  
Tel. für Betroffene: 05 11 / 5 32-45 29

#### **Heidelberg**

Universitätsklinikum Heidelberg, Institut für Humangenetik  
Tel. für Betroffene: 0 62 21 / 56-50 87

#### **Kiel**

Universitätsfrauenklinik Kiel  
Tel. für Betroffene: 04 31 / 5 97-20 71

#### **Köln/Bonn**

Universitäts-Frauenklinik Köln  
Schwerpunkt Familiärer Brust- und Eierstockkrebs  
Tel. für Betroffene: 02 21 / 4 78-8 65 09

#### **Leipzig**

Universitätsklinikum Leipzig, Institut für Humangenetik  
Tel. für Betroffene: 03 41 / 9 72-38 00

#### **München**

Technische Universität München,  
Klinikum Rechts der Isar, Klinik für Frauenheilkunde  
Tel. für Betroffene: 0 89 / 41 40-74 06  
Ludwig-Maximilians-Universität München,  
Klinikum für Frauenheilkunde - Campus Großhadern  
Tel. für Betroffene: 0 89 / 70 95-75 72

#### **Münster**

Universitätsklinikum Münster, Institut für Humangenetik  
Tel. für Betroffene: 02 51 / 8 35 54-13 oder -24

#### **Ulm**

Universität Ulm, Frauenklinik und Poliklinik  
Tel. für Betroffene: 07 31 / 5 00-5 85 20 oder -5 85 21

#### **Würzburg**

Universität Würzburg, Institut für Humangenetik  
Tel. für Betroffene: 09 31 / 8 88-40 84



# BRCA-NETZWERK

Hilfe bei familiärem Brustkrebs und Eierstockkrebs

Betroffene  
Reden  
Chancen  
Aktiv nutzen



## Brust- und Eierstockkrebs durch erblich bedingte Gen-Veränderung

Krebs entsteht durch Veränderungen in den Genen. In etwa fünf bis zehn Prozent aller Brust- und Eierstockkrebsfälle werden diese genetischen Veränderungen vererbt, also an die Nachkommen weitergegeben. Meistens sind dabei die so genannten BRCA1- und BRCA2-Gene betroffen. Sowohl Mutter als auch Vater können Träger des Gen-Defekts sein. Der Begriff BRCA (BReast CAncer) stammt aus dem Englischen und bedeutet Brustkrebs.

Erblicher Brust- und Eierstockkrebs kommt in den betroffenen Familien gehäuft vor und tritt bereits in jungen Jahren auf.

### Frauen und Männer aus diesen Risikofamilien stellen oftmals besondere Fragen, zum Beispiel:

- Soll ich einen Gentest machen lassen?
- Welche Konsequenzen hat das Ergebnis des Gentests für mich und meine Angehörigen?
- Hat eine genetische Belastung Auswirkungen auf meine Partnerschaft und Sexualität?
- Kann ich noch Kinder bekommen bzw. zeugen?
- Welche Rechte und Pflichten habe ich gegenüber meiner Versicherung?

## Das BRCA-Netzwerk ist für Sie da

Aufgrund der besonderen Situation junger Frauen aus Risikofamilien und deren Wunsch nach Austausch mit anderen Frauen in einer ähnlichen Lebenslage haben Betroffene das BRCA-Netzwerk gegründet.

### Das BRCA-Netzwerk wendet sich an

- Frauen, die an Brust- und/oder Eierstockkrebs erkrankt sind und wissen, dass sie eine genetische Veranlagung haben,
- Frauen, die an Brust- und/oder Eierstockkrebs erkrankt sind und überlegen, ob sie einen Gentest machen möchten,
- gesunde Frauen, die aufgrund eines bereits durchgeführten Gentests wissen, dass sie ein erhöhtes Brust- und Eierstockkrebsrisiko haben,
- gesunde Frauen, in deren Familien häufig Brust- und Eierstockkrebserkrankungen auftreten und die sich mit dem Gedanken tragen, einen Gentest durchführen zu lassen,
- gesunde und erkrankte Männer aus Risikofamilien, die wissen, dass sie eine genetische Veranlagung haben oder einen Gentest machen möchten.



Wenn Sie Fragen rund um das Thema familiärer Brust- und Eierstockkrebs haben oder Unterstützung suchen, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf:



Andrea Hahne, Hannover  
Vorsitzende  
Tel.: 0 50 42 / 58 89 65  
[andrea.hahne@brca-netzwerk.de](mailto:andrea.hahne@brca-netzwerk.de)



Gundel Kamecke, Köln  
Tel.: 01 51 / 20 11 96 51  
[gundel.kamecke@brca-netzwerk.de](mailto:gundel.kamecke@brca-netzwerk.de)



Ursel Wirz, Köln  
[ursel.wirz@brca-netzwerk.de](mailto:ursel.wirz@brca-netzwerk.de)